



Samstag 25.4.2026 um 19.15 h
Gottfried Holzer-Graf

geb. in Mürzzuschlag, Studium der Musikerziehung, Germanistik und Musikwissenschaft in Wien und bei Gerhard Croll in Salzburg. Abschluss des Konzertfachs Orgel bei A. Forer mit Auszeichnung. Meisterkurse für Dirigieren und Orgel bei Flor Peeters und Gaston Litaize. Studien bei Nicolaus Harnoncourt. Förderungspreis beim V. Int. Bachwettbewerb in Leipzig 1976, Improvisationspreis beim Int. Bruckner-Wettbewerb in Linz 1978. Seit 1974 Hochschullehrer an der Universität Mozarteum, 2000 Studiendekan, in Folge Vizerektor für Forschung und Lehre sowie 2006/07 kommissarischer Rektor. 2008 Aufbau des Studienganges Alte Musik am Standort Innsbruck. Begründer und künstlerischer Leiter der Neuberger Kulturtag 1977-88. Begründer und künstlerischer Leiter der Kantorei Mondsee seit 1991. Internationale Seminare und Gastkurse, Tätigkeit als Juror, Expertisen bei Rekonstruktion historischer Orgeln. ORF Aufnahmen Alter und Neuer Musik. Künstlerische Zusammenarbeit u.a. mit dem RSO Wien, Bachgesellschaft Salzburg, Gerhard Albrecht, Howard Amann, Ernst Kovacic etc. Konzertreisen durch Europa und die USA als Ensembleleiter, Cembalist und Organist.

Werke von

A. Banchieri	J.K. Kerll
G. Gabrieli	B. Pasquini
A. Gardanus	G. Muffat

Bau der Orgel in der Kajetanerkirche
um 1700
durch Christoph Egedacher bzw.
Sohn Johann Christoph Egedacher.
Umbau im romantischen Stil um 1930
durch die Firma Mauracher.
Erste Restaurierung in Hinblick
auf den Originalzustand
im Jahr 1982 durch die Firma Rieger.
Oktober 2024 bis Dezember 2025
umfassende Restaurierung
und quasi Wiederherstellung
des Originalzustandes von
1700 durch die
OBM Alois Linder und Ulrich Skrivan.

Disposition:

Principal 8'

Copl 8'

Octav 4'

Fletten 4'

Quinte 3'

Superoctav 2'

Mixtur 4fach 1 1/3

Subbaß 16'

Stimmtonhöhe a' 468 Hz

KAJETANERKIRCHE SALZBURG

Orgelkonzerte an der restaurierten

*Egedacher
Orgel*



Samstag, 14. 3. 26, 19.15 Uhr Heribert Metzger

Samstag, 28. 3. 26, 19.15 Uhr Michaela Aigner

Samstag, 11. 4. 26, 19.15 Uhr Hans-Josef Knaust

Samstag, 25. 4. 26, 19.15 Uhr Gottfried Holzer-Graf

Eintritt frei – Spenden zugunsten des Raphael Hospizes
der Barmherzigen Brüder Salzburg erbeten





Samstag 14.3.2026 um 19.15 h
Heribert Metzger



Samstag 28.3.2026 um 19.15 h
Michaela Aigner



Samstag 11.4.2026 um 19.15 h
Hans-Josef Knaust

wurde in Wien geboren.

Seine Ausbildung im Konzertfach Orgel erhielt er bei Alois Forer an der Musikhochschule in Wien; an den Universitäten Wien und Salzburg studierte er Musikwissenschaft und Kunstgeschichte und promovierte bei Walter Gerstenberg.

Bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet (insbesondere mit dem 1. Preis beim Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig 1972), übt Metzger eine rege Konzerttätigkeit aus, die ihn in viele Länder Europas, nach Kanada, nach Korea und ins Sultanat Oman führte. Auch mit CD-Aufnahmen ist er an die Öffentlichkeit getreten.

Seit 1975 lehrte er am Mozarteum in Salzburg, von 1988 bis 2019 hatte er hier eine Professur für Orgel und Orgelimprovisation inne.

Heribert Metzger hält Kurse und Seminare für Musikhochschulen und Sommerakademien und wirkt als Juror bei nationalen und internationalen Orgelwettbewerben.

Von 2005 bis 2022 war er Domorganist in Salzburg.

Werke von
Stefano Bernardi,
Girolamo Frescobaldi,
Georg Muffat,
Johann Pachelbel

absolvierte an der Universität „Mozarteum“ in Salzburg u.a. Musikerziehung, Kirchenmusik und Konzertfach Orgel mit Auszeichnung. Studien bei Daniel Roth am Conservatoire in Strasbourg ergänzten ihre Ausbildung. Sie unterrichtete an der Universität Mozarteum die Fächer Klavierpraktikum, Generalbass und Partiturspiel und ist als Lehrerin für Orgel und Improvisation am Diözesankonservatorium in Linz tätig. Weiters ist sie Organistin an der Franziskanerkirche und an der Kajetanerkirche sowie Mitglied der Orgelkommission der Erzdiözese Salzburg und konzertiert als Solistin und Ensemblepartnerin.

Werke von
Sebastián Aguilera de Heredia,
Christian Erbach,
Johann Jakob Froberger,
Johann Kaspar Kerll,
Bernardo Pasquini

studierte an der Musikshhochschule Freiburg i. Br. Orgel bei Zsigmond Szathmáry sowie Kirchenmusik. Nach Abschluß des A-Examens erhielt er ein zweijähriges Stipendium des DAAD zum Orgelstudium bei André Isoir in Paris. Darüber hinaus qualifizierte er sich weiter am Mozarteum Salzburg bei Nikolaus Harnoncourt (für Alte Musik), Ernst L. Leitner (Komposition) und Dirigieren bei Michael Gielen. Als Organist konzertiert er in vielen europäischen Ländern und in Japan. Mit den Wiener- und Berliner Philharmonikern wirkte er als Organist an Festspielproduktionen in Salzburg und Berlin mit. Hans-Josef Knaust unterrichtet Orgel am Referat für Kirchenmusik der Erzdiözese Salzburg und wirkt als Kirchenmusiker und Chorleiter an der Basilika Maria Plain sowie an der Kajetanerkirche Salzburg.

Werke von
G. Frescobaldi,
Ch. Raquet,
J.P. Sweelinck,
G. Muffat,
L. Mozart,
J.S. Bach